

Medienmitteilung
6. November 2009

Positives Resultat nach dem dritten Quartal

Alpiq steigert Betriebsergebnis und bestätigt die Erwartungen

Nach neun Monaten hat die Alpiq Holding AG im Geschäftsjahr 2009 ein zufrieden stellendes Ergebnis erzielt. Das EBITDA mit 1,126 Milliarden CHF (+1,5 Prozent) und das EBIT mit 785 Millionen CHF (+0,5 Prozent) liegen über den sehr guten Vorjahreswerten. Aufgrund gesunkener Volumen und tieferer Marktpreise im Handels- und Vertriebsgeschäft fiel der konsolidierte Umsatz von 10,7 Milliarden CHF um 10,2 Prozent niedriger aus als in der Vorjahresperiode.

Trotz anhaltender Wirtschaftskrise und der damit verbundenen schwierigen Marktlage kann Alpiq nach dem dritten Quartal 2009 ein gutes Resultat vorweisen. Das EBITDA mit 1,126 Milliarden CHF (+1,5 Prozent) und das EBIT mit 785 Millionen CHF (+0,5 Prozent) liegen über den ausgezeichneten Vorjahreswerten. Der Nettoumsatz von 10,7 Milliarden CHF ging um 10,2 Prozent zurück. Der Gruppengewinn beträgt 496 Millionen CHF (-3,9 Prozent). Allen Vergleichen per Ende September 2009 wurden die Werte aus der Pro-forma-Konsolidierung für 2008 der zusammengeführten Aktivitäten von Atel, EOS und Emosson zu Grunde gelegt.

Ausgezeichnete Produktionsverhältnisse in der Schweiz

Die ausgezeichneten Produktionsverhältnisse in der Schweiz und die gute Performance der Kraftwerke in Zentraleuropa haben positiv zum Ergebnis beigetragen. Auch die Beiträge der Geschäftseinheiten in Südosteuropa, vor allem Rumänien, und des Asset Tradings konnten gesteigert werden. Erfolgreich gearbeitet hat das Vertriebsgeschäft in Frankreich und Spanien. Andererseits belasteten die rückläufigen Absatzvolumen und tieferen Preise in allen europäischen Märkten die Umsätze und Ergebnisse. Der Ausfall einer bedeutenden Gegenpartei in Tschechien und die Kosten der regulativ verordneten Systemdienstleistungen in der Schweiz schlugen ausserdem negativ zu Buche.

Das Segment Energieservice verfügt nach wie vor über eine sehr gute Auftragslage. Hingegen ist als Folge der konjunkturellen Situation ein deutlich erhöhter Margendruck festzustellen.

Alpiq Holding AG
Rue Pury 2
Postfach 1716
CH-2001 Neuenburg

Anspruchsvolle Rahmenbedingungen

Alpiq rechnet für die Restmonate 2009 sowohl im Energie- wie auch im Energieservicegeschäft mit anhaltend anspruchsvollen Rahmenbedingungen. Ausserdem war das vierte Quartal in der Vorjahresperiode begünstigt durch die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen. Für das gesamte Geschäftsjahr 2009 rechnet Alpiq deshalb nach wie vor mit tieferen Ergebnissen als in der entsprechenden Pro-forma-Rechnung des Vorjahres.

Weitere Informationen: <http://www.alpiq.com/berichterstattung>

Medienkontakt:

Alpiq Management AG
Corporate Communications
Andreas Werz
Leiter Medien/Externe Kommunikation
Bahnhofquai 12
CH-4601 Olten
T +41 62 286 71 10
F +41 62 286 76 69
presse@alpiq.com

Alpiq: Schweizer Wurzeln – Engagement in ganz Europa

Die Alpiq Holding AG ist das führende Energiehandelsunternehmen und die grösste Energiedienstleisterin der Schweiz mit europäischer Ausrichtung. Der Konzern ist Anfang 2009 aus dem Zusammenschluss der beiden Energiepioniere Atel Holding AG und Energie Ouest Suisse SA (EOS) entstanden. Mehr als 10 000 Mitarbeitende in 26 Ländern erwirtschafteten 2008 einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 16 Milliarden Schweizer Franken. Alpiq ist in der Stromerzeugung und im Stromtransport, im Vertrieb und Handel sowie im Bereich Energieservice aktiv. Das Unternehmen ist für rund ein Drittel der Schweizer Stromversorgung verantwortlich.

Mehr Informationen zu Alpiq: www.alpiq.com